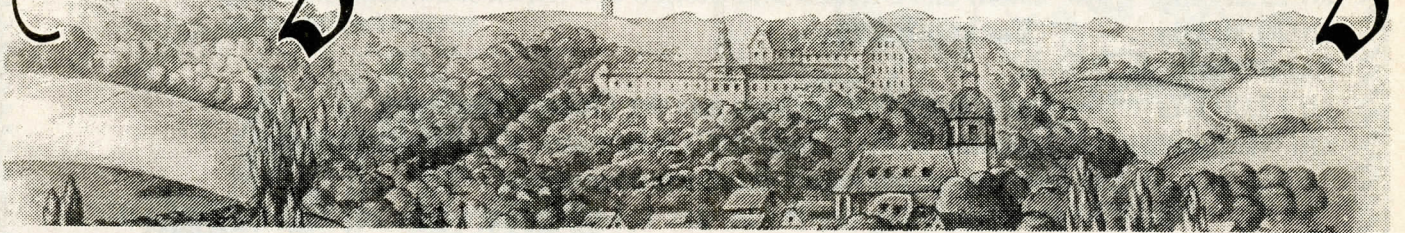


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 8

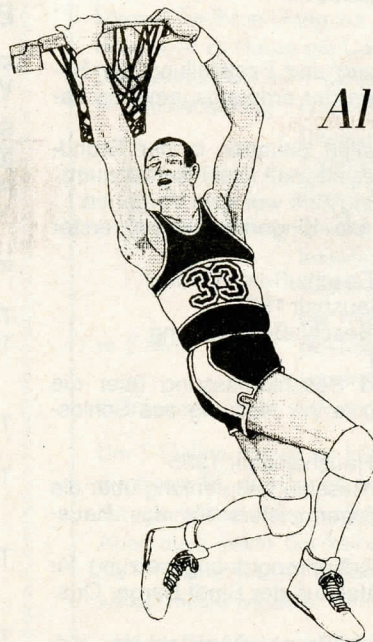
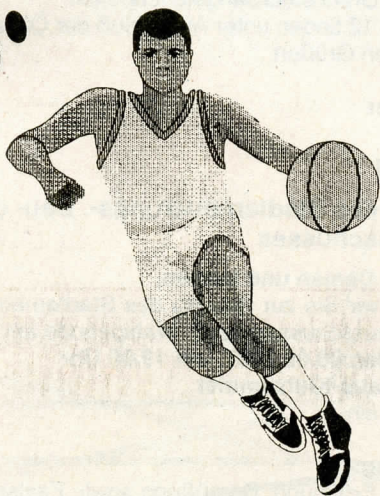
Freitag, den 5. September 1997

Nummer 18

3. Bergaer Streetballturnier

14.09.1997

14.00 Uhr



Altersgruppen:

0 - 13
14 - 17
18 - 121

Anmeldung bis
12.09.1997
bei Videothek-Wetzel
(03 66 23 / 2 51 21)

Prima
Preise

Teams mit 3 - 5 Spielern
➡ Plus-Parkplatz

Kirmes vom 12.09. bis 14.09.97

Freitag

ab 19.00 Uhr

steht das Bierzelt und Stellen des Kirmesbaumes

ab 20.30 Uhr

Fackelumzug

Samstag

ab 12.00 Uhr

am Nachmittag

zünftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone

buntes Treiben rund um's Klubhaus, Kinderbelustigung,

Kinderschminken, Kindermodenschau

Ausstellung der Bilder des 1. Malwettbewerbs zur Kirmes im Saal

Kaffee und hausbackener Kuchen

ab 15.00 Uhr

um 16.00 Uhr

Prämierung der 10 schönsten Bilder

des 1. Malwettbewerbs zur Kirmes

ab 20.00 Uhr

Beginn der 3. Oldie-Nacht

ab 19.00 Uhr

Einlaß (Gaststättenbetrieb ist gewährleistet)

Sonntag

ab 10.00 Uhr

Frühschoppen

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 33. Sitzung des Hauptausschusses der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 33. Sitzung des Hauptausschusses der
2. Wahlperiode**am Dienstag, den 09.09.1997, um 19.00 Uhr
ins Klubhaus der Stadt Berga/Elster**

recht herzlich ein:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Beratung zur aktuellen Situation in der Grundstückseigentümergeellschaft (Nachtsanatorium)
hier: Beschlußfassung zum weiteren Vorgehen
- TOP 3: Haushaltsplan für die Kindereinrichtung, erster Nachtrag des DRK
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 4: Zweiter Nachtragshaushalt 1997
hier: Beratung und Beschlußempfehlung
- TOP 5: Schloß Markersdorf
hier: Beratung und Beschlußfassung über die Umsetzung der Studie zur Nutzung des Schlosses Markersdorf
- TOP 6: Prüfbericht für das Haushaltsjahr 1995
hier: Beratung und Beschlußempfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 1995
- TOP 7: Benutzungs- und Gebührenordnungssatzung für das Feuerwehrgerätehaus der Stadt Berga, Ortsteil Tschirma
hier: Beratung und Beschlußempfehlung aufgrund der Hinweise der Kommunalaufsicht
- TOP 8: Weihnachtsmarkt 1997
hier: Festsetzung des Termins
- TOP 9: Teilerlaß von Bescheiden zu wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen der Stadt Berga/E.
- TOP 10: Widersprüche zu den Bescheiden für wiederkehrende Beiträge der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster

TOP 11: Beschlußfassung zu Anträgen auf aufschiebende Wirkung für wiederkehrende Beiträge der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/Elster

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

Die TOP 9 bis 12 finden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.
Mit freundlichen Grüßen**gez. Jonas
Bürgermeister**

Einladung

zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 2. Wahlperiode am

**Montag, den 08.09.1997, um 19.00 Uhr
ins Klubhaus-Klubzimmer**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Auftragsvergaben Jugendklub Berga
hier: Beratung und Beschlußfassung
- TOP 3: Flächennutzungsplan Berga Teilplan I
hier: Beratung und Beschlußempfehlung zur Genehmigung
- TOP 4: Bebauungsplan „Am Winkelthal“ OT Clodra
hier: Beschlußempfehlung zu den Stellungnahmen der TÖB und dem Satzungsbeschluß
- TOP 5: Vorhaben- und Erschließungsplan „Am Alöschbach“ Wolfersdorf
hier: Beschlußempfehlung über die Durchführung
- TOP 6: Gestaltungssatzung „Stadtkern Berga“
hier: Beratung und Beschlußempfehlung zum Genehmigungsbescheid

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Kracik
Ausschußvorsitzender**

Betrifft Recyclingstellplatz Kirchgraben

Liebe Einwohner von Berga/Elster,

hiermit möchten wir bekanntgeben, daß ab 08.09.97 die Recyclingcontainer am Kirchgraben wegen der Baumaßnahme in der Schloßstraße bis Beendigung der Maßnahme nicht mehr genutzt werden können.

Die betreffenden Anwohner für den Stellplatz am Kirchgraben bitten wir während dieser Zeit zur Entsorgung die vorhandenen Recyclingcontainer im Stadtgebiet zu nutzen.

gez. Ordnungsamt

An die Einwohner von Tschirma, Unter- und Obergeißendorf

Probelauf der Sirenen

Ab 06. September 1997 werden die Sirenen in ihren Ortsteilen erstmals über die Leitstelle Gera per Funk ausgelöst.

Die Auslösung der Sirene für Tschirma erfolgt **um 12.15 Uhr** und für Unter- und Obergeißendorf **um 12.25 Uhr**.

Jeden ersten Samstag im Monat erfolgt zu den o.g. Zeiten der Probelauf der Sirenen in ihrem Ort.

Sollte zu diesen Zeiten ein Einsatz der Feuerwehr notwendig sein, ertönt die Sirene im Anschluß an den Probelauf nochmals.

gez. Jonas
Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 24.08.	Frau Hildegard Kostial	zum 88. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Rudolf Naumann	zum 70. Geburtstag
am 26.08.	Frau Elfriede Krebs	zum 85. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Herbert Prager	zum 84. Geburtstag
am 26.08.	Frau Hildegard Remuta	zum 77. Geburtstag
am 27.08.	Frau Elsa Popp	zum 89. Geburtstag
am 27.08.	Frau Hedwig Maurer	zum 88. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Ernst Rank	zum 71. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ilse Wachter	zum 77. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Ernst Haupt	zum 70. Geburtstag
am 30.08.	Frau Rosa Melzer	zum 78. Geburtstag
am 03.09.	Frau Elisabeth Göldner	zum 77. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gertrud Böttger	zum 73. Geburtstag
am 04.09.	Frau Irmtraud Kübler	zum 83. Geburtstag
am 04.09.	Frau Johanna Apel	zum 78. Geburtstag
am 04.09.	Frau Else Hartung	zum 74. Geburtstag
am 05.09.	Frau Frieda Mommert	zum 83. Geburtstag
am 05.09.	Frau Gudrun Hildebrandt	zum 74. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Heinz Igel	zum 74. Geburtstag
am 05.09.	Frau Käthe Krauthahn	zum 73. Geburtstag
am 05.09.	Frau Irmgard Meinhardt	zum 73. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Günter Kühl	zum 71. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

September 1997

Sa	06.09.97	Dr. Braun
So	07.09.97	Dr. Braun
Mo	08.09.97	Dr. Braun
Di	09.09.97	Dr. Braun
Mi	10.09.97	Dr. Braun
Do	11.09.97	Dr. Braun
Fr	12.09.97	Dr. Braun
Sa	13.09.97	Dr. Braun
So	14.09.97	Dr. Braun
Mo	15.09.97	Dr. Brosig
Di	16.09.97	Dr. Brosig
Mi	17.09.97	Dr. Brosig
Do	18.09.97	Dr. Brosig
Fr	19.09.97	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.: 2 56 47

privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: 2 56 40

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96

privat Frau Dr. Braun (03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: 01 71/8 09 61 87

Vereine und Verbände

Unser 1. Reitlager im Freizeitreitverein Ponyexpress e. V.



Endlich war es soweit. In Großdraxdorf bei Familie Richter sollte das 1. Reitlager vom 21.07. bis 25.07.1997 stattfinden.

Man beschloß, in Zelten zu übernachten, doch das Wetter machte einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Es regnete in Strömen und der Boden war total aufgeweicht. Deshalb muten der Wohnwagen und das Gästezimmer der Familie Mesch in Obergeißendorf erhalten. Somit konnten erst einmal 8 Kinder untergebracht werden. Die Küche der Familie Mesch erlebte viel Trubel und war froh eine Spülmaschine zu haben. Zwei weitere Kinder aus Berga wurden jeden Tag von ihren Eltern gebracht bzw. wieder abgeholt.

Das Problem war gelöst und die Sachen wurden ausgepackt. Nun konnte es endlich losgehen.

Für unseren Transport nach Großdraxdorf und zurück nach Obergeißendorf sorgten Herr Richter und Frau Mesch.

Alles
Gute!



Frau Mesch spendierte ihren Urlaub, um uns das Reitlager zu ermöglichen. Ihre beiden Pferde, Vers und Deflorata, waren auch mit von der Partie und konnten sich auf einer schönen, saftig grünen Koppel ausruhen, wenn sie nicht gerade im Einsatz als Voltigierpferd waren. Die Ponys von Familie Richter waren auch jeden Tag voll ausgebucht und ließen sich viel gefallen. So zum Beispiel versuchten wir unter fachkundiger Anleitung von Dorothee Richter, von hinten auf ein Pony zu springen, was uns, wie das Foto beweist, auch ganz gut gelang, ohne den Ponys wehzutun.

Zu Mittag stärkten wir uns alle in der Markersdorfer Landküche, wo wir liebevoll mit reichlich und gutem Essen versorgt wurden. Nachdem das Wetter nach zwei Tagen besser wurde, verbrachten wir den ganzen Tag bei den Ponys, wo wir außer Reiten auch viel neues über Pflege, Haltung, sachkundigen Umgang und Verhalten im Gelände erfuhren.

Die Höhepunkte des Reitlagers waren unumstritten die gegrillten Puten zum Abschlußfest, bei dem viele Eltern anwesend waren, und die beiden Geländeritte, von denen uns einer nach Zossen auf den Trainingsplatz vom Ponyhof Liehr führte. Dort konnte jeder von uns seine ersten Fortschritte im Reiten ausprobieren und Mut beweisen, indem wir mit unseren Pferden die Wippe und andere Hindernisse bewältigten. Auf dem Ritt nach Hause wurden wir zwar vom Regen überrascht, aber bei schönen Wetter kann schließlich jeder reiten. Tja, am Freitag mittag war das Reitlager viel zu früh zu Ende. Es hat allen riesigen Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen, die uns eine unvergeßliche Ferienwoche erleben ließen.

Wir werden uns alle spätestens zur Fuchsjagd, die am 11. Oktober 1997 auf dem Ponyhof Richter stattfindet, wiedersehen (Infos zur Fuchsjagd unter Tel.: 03 66 23 / 2 52 60).

Dominique Mesch

Wanderverein Berga e. V. Grillfest am Wanderheim!

Sonne, Wasser, Roster, Bier und gute Laune, all das war eingepplant zum 1. Grillfest unseres Vereins am 09.08.1997.

Um 16.00 Uhr war Treffpunkt Eiche und ab ging es Richtung Albersdorf.

Die Hitze forderte Tripot - man kam nicht geschlossen an, doch die ankamen, hatten zunächst großen Durst.

Alles war bestens vorbereitet, also wurde ein kühles „Blondes“ getrunken und schon wurden Lieder gesungen, die einfach zu unserer Heimat und unserem Verein dazu gehören.

Der Grill wurde angezündet, die Roster und Steaks konnten fast nicht schnell genug gebraten werden, denn die Wandergesellen hatten tüchtig Hunger.

Ein großes „Hallo“ gab es beim Erscheinen unseres Sponsors, welcher sofort in das ganze Geschehen am Wanderheim „See-Eck“ integriert wurde.

Bei Spaß und Spiel verging die Zeit viel zu schnell. Die Kinder wollten nicht mit dem „Räuchern“ der Würste und Kartoffeln aufzuhören und so manches „Wandererlebnis“ wurde aufgewärmt. Zu später Stunde wurde von einigen Vereinsmitgliedern der Nachtmarsch nach Berga angetreten. Der harte Kern des Vereins hielt es länger aus und bezog das Quartier im Wanderheim.

Das Grillfest wurde zu einem weiteren Höhepunkt in unserem Vereinsleben und macht uns Mut, unseren kleinen Verein in gewohnter Art weiterzuführen.



Achtung - Vereinsmitglieder!

Der 2. Thüringentag findet in diesem Jahr am 05.10.1997 in Heiligenstadt statt. Als Verein wollen wir wieder am Umzug teilnehmen.

Die Fahrt erfolgt mit dem Bus. Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Wer daran teilnehmen möchte, bitte bis 14.09.1997 bei CI Schneider schriftlich melden.

Schneider

Großkaliber Schützenverein Berga/Elster e. V.

Aus unserem Vereinsleben

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft wurde mit KK-Pistole und KK-Gewehr durchgeführt. Den 1. Platz belegte Hans-Jürgen Benkel.

In der Jugendklasse belegte Jessica Vogel den 1. Platz. Sie konnte schon 1996 den 2. Platz in der Kreismeisterschaft erringen.

Die Medaille „Gründungsmitglied“ wurde aus Anlaß des 5jährigen Bestehens unseres Vereines 4 mal verliehen.

Die Auszeichnung erhielten: Jörg Wieland, Hans-Jürgen Benkel, Beate Vogel und Egon Vogel. Für ihre vorbildliche Vereinsarbeit wurde die Leiterin der REWE-Fischer OHG Berga, Frau Heidi Fischer, mit der Medaille „Für besondere Verdienste“ ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an zahlreichen Schützenfesten teil und vertraten damit unsere Stadt Berga würdevoll.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Albersdorf und Wernsdorf

Monatsspruch

*Seid nicht bekümmert,
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.
Nehemia, 8, 10*

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen.

Kirche Berga

07.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl / Jubelkonfirmation
anschließend „Kaffeeeklatsch“ im Pfarrhaus

14.09. - 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

21.09. - 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

28.09. - 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Kirche Albersdorf

14.09.

14.00 Uhr Gottesdienst

28.09.

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Kirche Wernsdorf

07.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

21.09.

14.00 Uhr Gottesdienst

für alle Gemeinden

Montag, 08.09. - Seniorenkreis

zu Gast Frau Tschuk von der Kreisstelle für Diakonie

Beginn: 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Donnerstag, 04.09.

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus - Christliche Pfadfinder

ab 18.30 Uhr Junge Gemeinde

Bitte vormerken!

Montag, 29. September Gemeindeausfahrt

Seniorensonntag, 14.09. in Tschirma

Beginn: 10.00 Uhr in der Kirche

weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte aus den Aushängen.

Zum Schluß möchte ich noch allen die diesjährige Kirchgeldsperde ans Herz legen.

Bezahlt werden kann im Pfarramt - auch eine gute Gelegenheit mal wieder Neues voneinander zu erfahren und verschiedene Angelegenheiten doch gleich vor Ort anzusprechen und zu klären. Im übrigen ein großes Dankeschön all jenen, die mit ihrer Kirchgeldsperde uns schon unter die Arme gegriffen haben.

Past. C. Kortes

Aus der Heimatgeschichte

In der Heimatstube - Wolfersdorf geblättert

Bauernaufstand

Die Glocken stürmten vom Bernwardsturm,
der Regen durchrauschte die Straßen,
und durch die Glocken und durch den Sturm
gellte des Urhorns Blasen.

Das Büffelhorn, das lange geruht,
Veit Stofberg nahm's aus der Lade,
das alte Horn, es brüllte nach Blut
und wimmerte: „Gott gnade!“

Ja, gnade dir Gott, du Ritterschaft,
der Bauer stund auf im Lande,
und tausendjährige Bauernkraft
macht Schild und Schärpe zur Schande!

Die Klingsburg hoch am Berge lag,
sie zogen hinaus in Waffen,
aufkamme der Schmied mit einem Schlag
das Tor, das er fromend geschaffen.

Dem Ritter fuhr ein Schlag ins Gesicht
und ein Spaten zwischen die Rippen, -
er brachte das Schwert aus der Scheide nicht
und nicht den Fluch von den Lippen.



Bundschuhbauern umringen einen Ritter

Impressum

„Bergaer Zeitung“

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feuersprüche

Wühlt, ihr Winde, braust, ihr Flammen,
treibt es in die freie Nacht!
Glüht es nieder, brennt zusammen,
was uns krank und elend macht!

Hei, da geht ein liches Freuen,
geht ein Stürmen durch den Brand!
Funken, Funken will er streuen,
Funken übers deutsche Land.

Daß die Glocken wieder schallen,
daß die Ketten von uns fallen,
daß die Zeit uns reife,
daß der alte Zorn uns greife,
daß die Glut die Tränen sauf':
Feuer, spring auf!

Pfeift der Wind uns Lügen zu,
heil'ge Flamme, führe du!
Feuerhelle groß und klar,
mach uns stark und mach uns wahr!
Georg Stan



Der Ackermann

Erntefestlied

Wagen auf Wagen schwankte herein,
Scheune und Böden wurden zu klein:
Danket dem Herrn und preist seine Macht,
glücklich ist wieder die Ernte vollbracht.

Hoch auf der Fichte flattert der Kranz;
Geigen und Brummbach laden zum Tanz;
leicht wird das Leben trotz Mühe und Plag',
krönnet die Arbeit ein festlicher Tag.

Seht ihr der Kinder fröhliche Schar,
blühende Wangen, goldlockiges Haar?
Hört ihr sie jubeln? O liebliches Los,
fällt ihnen reif doch die Frucht in den Schoß!

Wir aber furchen, den Pflug in der Hand,
morgen geschäftig aufs neue das Land;
etwig ja reihet, nach des Ewigen Rat,
Saat sich an Ernte und Ernte an Saat.
Julius



Bauerngebet

Ich hab' den brachen Boden umgebrochen,
du hast ihn reich gemacht in wenig Wochen.

Ich hab' den Furchen kaltes Korn gegeben,
du hast es aufgeweckt mit Sturm und Regen.

Ich steh' am Feld, das nun schon riecht wie Brot,
und du stehst drüber, starker, guter Gott.

So halten wir zusammen; du und ich;
was kann da kommen wider dich und mich.
Hans Baumann

I. Bachmann
Ortschronistin

Jetzt red 'i!

Vor 400 Jahren erwarb Moritz Bastian von Zehmen die Pöltschener Grabmühle

Die Enteignung der „Junker“ und „Großgrundbesitzer“ nach 1945 hat ein sicher seltenes Besitzjubiläum verhindert: Im Jahre 1597 kaufte der aus der Gegend von Schkölen bei Naumburg stammende Moritz Bastian von Zehmen (gestorben 1628) die seitdem als „Herrenmühle“ bezeichnete Pöltschener Grabenmühle und begründete das Rittergut Neumühl. 1684 schließlich erwarben seine Nachkommen das Rittergut Markersdorf, das sie bis zur Bodenreform nach dem zweiten Weltkrieg in Besitz hatten.

Das bedauernde Schicksal des Nazigegners und Humanisten Moritz Bastian von Zehmen (1888 - 1948), des Initiators der Rettung Bergas im Jahre 1945, habe ich kürzlich im Heft 5/1997 des Greizer „Heimatboten“ geschildert. Ausgerechnet dieser Mann mußte 1948 sein Leben im „Speziallager“ Buchenwald lassen, obwohl er sich nichts zuschulden kommen lassen hatte, außer der Tatsache, zu den „Großgrundbesitzern“ zu gehören.

Die Familie von Zehmen hat jahrhundertlang die Geschichte unserer Region mitgeprägt. 1829 erwarb sie zusätzlich das erst Ende der 80er Jahre abgerissene Obergeißendorfer Freigut. Das nach der erzwungenen Flucht der Familie in den Westteil Deutschlands verwaiste Markersdorfer Schloß wurde in den DDR-Jahren von der LPG genutzt. Die „Ostthüringer Zeitung“ hat kürzlich (22.7.1997) über die Sitzung der Bergaer Stadträte zum Erhalt und zur künftigen Nutzung des unter Denkmalschutz stehenden Ritterguts und der Parkanlage berichtet. Sicher ist es zunächst am wichtigsten, den weiteren Verfall der Gesamtanlage zu stoppen, wozu unbedingt Fördermittel nötig sind, werden doch nach Aussage von Fachleuten 450.000 DM benötigt. Bei der zukünftigen Nutzung sollte man aus meiner Sicht unbedingt die regionalgeschichtliche Rolle der Anlage berücksichtigen. Dazu wäre eine ausgezeichnete Möglichkeit, in den Räumen ein Heimatmuseum zu errichten, das über die einst in unserer Region so einflußreiche Familie sowie die Orts- und Regionalhistorie in objektiver Form Zeugnis ablegt.

Darin könnten auch von der Familie von Zehmen zur Verfügung gestellte Leihgaben dauerhafte Aufstellung finden. Nicht zuletzt wäre dies eine Art Wiedergutmachung für das unverdiente Schicksal Moritz Bastina von Zehmens, des „letzten rechtmäßigen Miteigentümers der Rittergüter Markersdorf, Neumühl und Obergeißendorf“ (Anzeige seines Enkels in der OTZ vom 24.12.1996 aus Anlaß des 50. Jahrestags der Verschleppung nach Buchenwald) und seiner Familie. Das Schloßensemble mit dem Park könnte auf diese Weise zu einem touristischen Anziehungspunkt der Stadt Berga werden.

Dr. Frank Reinhold

Es war ein wunderschönes Jahr

Ende Juli 1996 bekam ich vom Arbeitsamt Greiz eine ABM-Stelle zugewiesen.

Und so begann die schönste Zeit, und somit das wunderbarste Jahr nach der Wende.



Ich wurde vom 01.08.1996 bis 31.07.1997 beim DRK Greiz e. V. im Fahrdienst eingesetzt.

Mein Aufgabengebiet war so vielfältig, denn zwischen den einzelnen Fahrzeiten waren noch Hausmeisterarbeiten zu erledigen, welche ich überwiegend in der Kindertagesstätte mit Hortbetreuung in Wolfersdorf ausübte, wo manch knifflige Aufgabe auf mich wartete.

Heute kann ich voller Stolz sagen, es hat mir alles riesigen Spaß gemacht, mit solch einem Team zu arbeiten, wie es das Wolfersdorfer ist, und die mir anvertrauten Kinder heil in die Kindertagesstätten zu bringen, besonders meine „Rasselbande“, die Wolfersdorfer Hortkinder.

Ich danke Euch allen, aus der „Pustelblume“ recht herzlich, es war für mich „ein wunderschönes Jahr“. Diese Zeit werde ich nie vergessen, denn ich habe auch im fortgeschrittenen Alter viel dazu gelernt.

Sollte es wieder einmal zu solch einer Stelle bei Euch kommen, ich bin zu jeder Zeit wieder da.

Meinem Nachfolger kann ich nur ebensoviel Freude und Spaß an diesem Job wünschen, wie ich ihn hatte.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen Beteiligten, wie das Arbeitsamt Greiz und dem DRK Greiz e. V., welche mir diese schöne Stelle zukommen ließen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Jähnert

Sonstige Mitteilungen

Kulturprojekt ARTigiani im Ortsteil Zickra

Unter dem Namen artigiani, der im Italienischen eine Mehrzahl von Handwerkern bezeichnet, hat eine Arbeitsgemeinschaft von nicht nur thüringischen Künstlern, Handwerkern und Interessierten aus anderen Gebieten ein Projekt verwirklicht.

In Zickra, einem Ort im Landkreis Greiz, sind in dem denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Gasthofes „Zur fröhlichen Wiederkunft“ nach Jahren des Wiederaufbaus optimale Räumlichkeiten zur kulturellen Nutzung entstanden.

Ein 140 qm großer Saal mit vorgelagertem Steinhof auf einem sich über 4000 qm erstreckenden Grundstück bietet nun optimale Möglichkeiten für Kleinkunst aller Art. Geplant sind Theater, Live-Musik, die Ausstellung bildender Kunst und alter Gewerke, (Kinder-) Kino, Workshops sowie informative Vorträge, Podiumsdiskussionen u. a.

Das Kulturprojekt „ARTigiani“ hat nicht nur das Ziel, Kultur für die Region, nicht nur Veranstaltungen für jedes Alter anzubieten - es meint auch Begegnung und versteht sich als Vermittler europäischer Integration: Kunstschaaffende aus anderen europäischen Ländern werden neben und mit Einheimischen zur Darbietung kommen und sind zum Austausch sowohl untereinander als auch mit dem interessierten ländlichen Publikum angehalten.

Die feierliche Eröffnung des „ARTigiani“ findet am 27. September 1997 statt, die Programmankündigung wird in der Tagespresse bekanntgegeben.

Autor: Tino Brömme

Informationen unter „ARTigiani“ c/o A. Wolf Tel./Fax 03 66 23 - 2 13 69)



Historischer Bauernhof, ehemaliger Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“



*Auch für Kurzentschlossene
sind noch einige Plätze frei!!*



Erleben Sie Urlaub mal anders - in Egloffstein

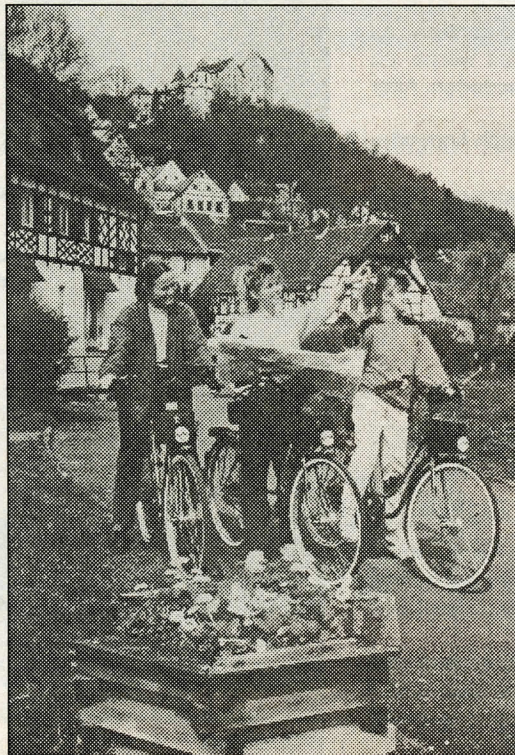
- staatl. anerkannter Luftkurort -

Ob sportlich-aktiv oder erholsam und beschaulich - Egloffstein ist für Ihren Urlaub die richtige Adresse!

Unbeschwerte Urlaubsfreuden, Gleichklang von fränkischer Architektur, fränkischer Lebensart und viel Natur erwarten Sie im staatl. anerkannten Luftkurort Egloffstein. Mächtig überragt von der trutzigen Burg Egloffstein liegt der Ort im idyllischen Trubachtal, eine liebliche, mit Obstbäumen reich gesegnete Landschaft mit südlichem Flair, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. Das richtige Ambiente für erholsame Urlaubstage in jeder Hinsicht:

Ob gemächliches oder anspruchsvolles Wandern auf Talwegen bis zu bergigen Routen, ob Klettern, Radeln oder Schwimmen im beheizten Freibad, ob eine Besichtigung des Wildgeheges Hundshaupten mit seinem Naturlehr-Rundpfad..., für jeden ist etwas dabei.

Besuchen Sie uns!



Hier können Sie sparen!

- * Leistungsfähige Gastronomie
- * Preiswerte Übernachtungsangebote (Ü/F mit Du/WC) ab DM 18,-
- * Günstige Wochen-Pauschal-Arrangements ab DM 160,-



Bitte übersenden Sie uns Ihren Prospekt mit umfangreichen **Informationen** über Ihren Luftkurort:

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tourist Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Tel.: 09197/202 + 62920
Fax: 09197/629220



MFB**MARKERSDORFER
FENSTERBAU GMBH***Vom Fachmann in Ihrer Nähe gut beraten!*

Fertigung und Montage von

- Fenstern
- Haustüren
- Wintergärten

aus hochwertigen Kunststoffprofilen



Guter Service ist für uns selbstverständlich.

07980 BERGA/MARKERSDORF

TELEFON 03 66 23 / 2 56 13 • TELEFAX 03 66 23 / 2 02 56

Bestattungsinstitut Pietät
Jutta Unteutsch

Weida

Pfarrstraße 1

Tel.: (036603) 6 22 25

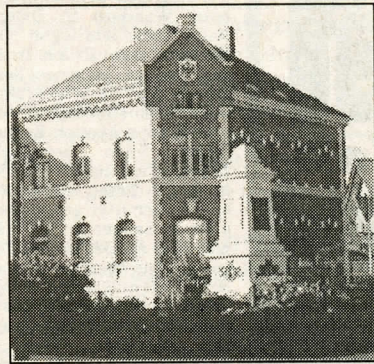
Ronneburg

Brückengasse 14

Tel.: (036602) 2 23 19

Tag und Nacht erreichbar

Die „Alte Post“ in neuem Glanz



**Für die guten Handwerkerleistungen
der Firmen**

- ◆ W. Hilbert / Kleinreinsdorf (Fenster)
- ◆ H. Lissner / Obergeißendorf (Dach)
- ◆ SANIFAS-N. Rickert / Berga (Fassade)
- ◆ A. Thoss / Berga (Elektroarbeiten)
und andere

bedanke ich mich!

Peter Dyroff, Niederkassel bei Bonn**Inform****Verlags GmbH & Co KG**In den Folgen 43
98704 Langewiesen

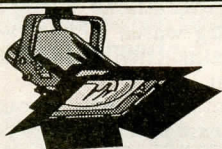
Ihr Anzeigenfachberater
Herr Gunter Fritzsche

steht Ihnen gern für Ihre
Werbefragen zur Verfügung.

*Sie erreichen mich über die
 Inform-Verlags GmbH & Co KG*

in Langewiesen

Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00
 oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95

INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!

Bei uns müssen Sie nicht
 erst vorsingen,
 bei uns stehen Sie
 sofort im Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem
 Amts- und
 Mitteilungsblatt



**Bestattungshaus
 Francke** - Inh. Rainer Francke
 Fachgeprüfter Bestatter

Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband
 des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
 Umfassende Dienstleistungen. Auf Wunsch führen wir auch Hausbesuche durch.



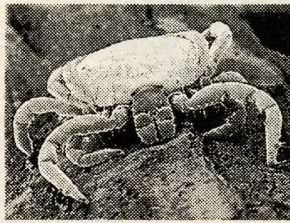


Die Sparkassen sind traditionell die Hausbanken des Handwerks. Inzwischen kommen rund zwei Drittel der Kreditsumme, die Deutschlands Handwerksbetriebe zur Rationalisierung, Modernisierung und damit zur Stärkung ihrer Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit aufgenommen haben, von der Sparkassenorganisation. Diese ist damit einer der wichtigsten Partner des Mittelstandes überhaupt.

Kleiner Stich mit schweren Folgen

Ceylon oder brasilianischer Dschungel - bei diesen Urlaubszielen denkt man schnell an gesundheitliche Risiken und den notwendigen Impfschutz. Aber beim Wandern in Österreich? Beim Drachenfliegen in der Schweiz? Beim Urlaub in Schweden? Oder gar bei einem Besuch in Bayern oder im Schwarzwald? In vielen Gebieten in Deutschland und Europa können Zecken mit ihrem Stich heimtückische Krankheiten übertragen. Viel zu oft wird dieses Risiko auf die leichte Schulter genommen. Die kleinen Sauger lauern nämlich nicht nur auf Jäger oder Forstarbeiter: Die meisten der an der Hirnhautentzündung FSME Erkrankten wurden bei typischen Freizeitbeschäftigungen von Zecken gestochen. Gegen diese Krankheit gibt es eine vorbeugende Impfung.

Ist man erst einmal erkrankt, kann auch der beste Arzt nichts mehr gegen die Krankheitserreger ausrichten: Gegen diese Viren ist noch kein „Kraut“ gewachsen.



Zecken übertragen heimtückische Krankheiten. Viele Patienten werden beim Wandern oder bei der Gartenarbeit gestochen.

Vorbeugende Maßnahmen sind daher ganz wichtig.

Dennoch sollte man sich selbst oder seine Kinder nach Aufenthalt in der Natur gründlich nach Zecken absuchen. Denn gegen die Borreliose - eine andere von den Parasiten übertragene Krankheit - gibt es noch keinen Impfschutz. Wenn die Infektion rechtzeitig bemerkt wird, kann der Arzt sie mit Antibiotika bekämpfen.



Die Jahre vergehen wie im Flug - Rechtzeitig Vorsorgen schützt vor finanziellen Überraschungen

Bereits heute die Zukunft der Kinder sichern

Gezielte Vorsorge zahlt sich aus

Eine gute Ausbildung ist teuer, aber dennoch die Voraussetzung für einen sicheren Arbeitsplatz. In einer Studie kommt das Institut der deutschen Wirtschaft zu dem Ergebnis, daß z.B.: ein Durchschnittsstudium zwischen 86.000 bis 110.000 D-Mark kostet. Union Investment, die Fondsgesellschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken, empfiehlt daher Eltern bereits bei der Geburt ihres Kindes, den finanziellen Grundstein für Ausbildung oder Studium zu legen.

Kinder in der Ausbildung kosten heutzutage richtig Geld - ob Miete, Auto, Lernmittel oder Aufwendungen für den gesamten Lebensunterhalt - viele junge Menschen sind während ihrer Ausbildungszeit auf Zuwendungen aus dem Elternhaus angewiesen. Besonders teuer wird es dann, wenn mehrere Kinder gleichzeitig in der Ausbildung stehen. Monatliche Aufwendungen von 3.000 D-Mark und mehr sind dann häufig nicht mehr finanzierbar.

Mit gezielten Ansparplänen können junge Eltern Rücklagen für später bilden. Eine wirkungsvolle Vorsorge besteht in der Anlage regelmäßiger Sparleistungen über einen langen Ansparzeitraum. Auf diese Weise läßt sich schon mit kleinen Beträgen ein beträchtliches Vermögen aufbauen.

Als sinnvolle Ergänzung zu den traditionellen Vorsorgeinstrumenten haben sich Aktienfonds erwiesen. Aktienanlagen sind über längere Zeiträume hervorragend für eine systematische Vorsorge geeignet. Langfristig waren Aktien den traditionellen, verzinslichen Anlageformen weit überlegen.

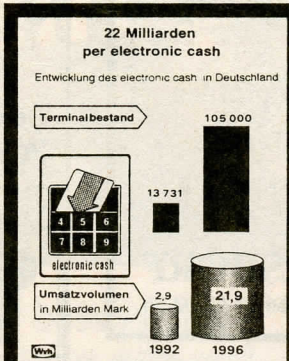
Beispiele verdeutlichen, wie ertragreich die Anlage in einen deutschen Aktienfonds über 20 Jahre sein kann. Mit monatlichen Einzahlungen des Kindergeldes in den erfolgreichen Unifonds errechnet sich auf Basis der vergangenen 20 Jahre ein Vermögen von rund 208.000 D-Mark (Stichtag 30. Juni 1997). Dabei kann man jederzeit an sein Geld - ein wichtiger Punkt bei zusätzlichen Ausgaben wie der Einrichtung der ersten eigenen Wohnung oder dem Kauf des ersten Autos. Ihre Volks- und Raiffeisenbank hilft Ihnen gerne weiter.

SICHER REISEN

Hilfe für Wohnmobile

Mehr als fünf Millionen Urlaubsreisen unternehmen die Deutschen jedes Jahr im Wohnmobil oder mit dem Wohnwagen. Ihnen bietet die neue ADAC-Plus-Mitgliedschaft besonders günstige Konditionen: Für nur noch 139 Mark erhalten sie alle Schutzbriefleistungen wie etwa Pannen- und Unfallhilfe, Abschleppen, Ersatzteilversand, Fahrzeugrücktransport oder den Transport erkrankter und verletzter Urlauber an den Heimatort. Im vergangenen Jahr half der Schutzbrief in mehr als 320 000 Notfällen.

Foto: ADAC/Illupress



„electronic cash“ - das bargeldlose elektronische Zahlen nur mittels ec-Karte oder s-card und deren Geheimzahl - kommt immer mehr in Mode. Die Zahl der dafür notwendigen Terminals bei Handel, Hotels, Tankstellen usw. ist in den letzten fünf Jahren rasant gewachsen. Dementsprechend stiegen auch die Umsätze der auf diese Weise getätigten Geschäfte deutlich.



Alle Bankengruppen in Deutschland zusammen hatten 1996 rund 39,3 Millionen ec-Karten ausgegeben. Damit hat sich ihre Zahl innerhalb von 10 Jahren verdoppelt. Jede zweite ec-Karte - gut 51 Prozent aller Karten - stammt von einem Institut der Sparkassenorganisation.

Machen Sie's wie Michael Stich

Ob Freizeit- oder Profisportler - auch kühle Temperaturen halten kaum einen Tennisspieler davon ab, seiner Leidenschaft zu frönen. Leistungssportler wie Michael Stich wissen, wie wichtig die Kleidung - vor allem zum Schutz des empfindlichen Rückens - bei solch einer schweißtreibenden Sportart wie Tennis ist: Auskühlen durch Verdunstungskälte gilt es unbedingt zu vermeiden.

Michael Stich schützt sich mit einem Rückenwärmer aus einem speziellen Dreischicht-System: Die der Haut zugewandte Schicht nimmt die Feuchtigkeit auf und leitet sie weiter. Die Thermo-Schicht mit Angora wirkt als Klimaregulator und hält die Muskulatur warm. Die dritte Schicht transportiert die Feuchtigkeit nach außen. Gleichzeitig beugt der elastische Rückenwärmer durch seine stützende Funktion Rückenbeschwerden vor.

Michael Stich ist begeistert von seinem Rückenwärmer: „Der Thermo Active Body, kurz T.A.B.

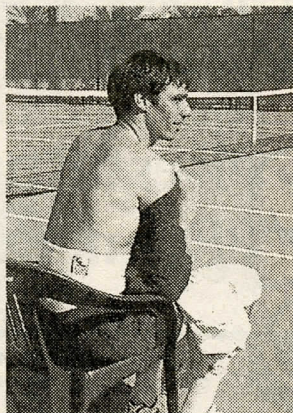


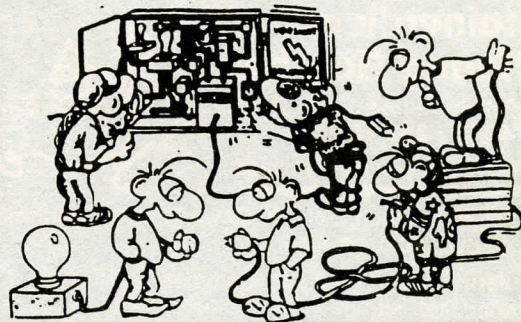
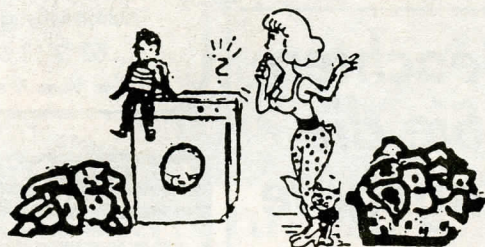
Foto: Medima

genannt, schützt top beim Sport. Er ist für alle Aktiv-Sportarten unentbehrlich.“ Eine Profi-Erfahrung, die sich auch jeder Freizeit-Sportler zunutze machen kann.

Damit es nicht zu „spannend“ wird.

Hände weg vom Selbermachen!

Das Elektrohandwerk
garantiert die
sicherste Verbindung!



- Reparaturen und Installation
- Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Haushaltgeräte-reparatur
- Elektroheizung
- Elektrogeräte
- Leuchtenfachhandel

ELEKTRO Stöltzner

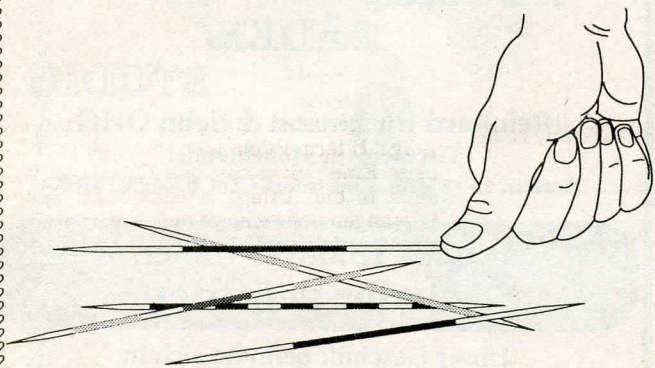
07980 Wernsdorf Nr. 20a

Tel: 036623/2 04 44 - Tel./Fax: 2 52 71

Geschäft Berga • Am Markt 7 • Telefon: 2 56 35



Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns
in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre
Verwandten,
Freunde oder
Nachbarn!

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Die Deutsche Telekom informiert:

Anzeige

T-Online: per Mausklick durch den Alltag und auf Tastendruck um die Welt

Via T-Online, einem der großen europäischen Online-Dienste, können Sie Ihren Gang zur Bank, ins Kaufhaus oder ins Reisebüro auch zu Hause am Computer erledigen.

Dazu nutzen Sie mit T-Online Möglichkeiten wie:

- ☛ Onlinebanking Kontoführung, Überweisung, Daueraufträge
1500 Kreditinstitute bieten Kontoführung über T-Online an
- ☛ Onlineshopping Kaufhäuser, Versandhäuser und Reisebüros bieten ein riesiges Warenangebot, und das einfach per Mausklick
- ☛ E-Mail elektronische Post, Briefe schreiben und versenden
- ☛ Internet Informationen aus über 100 Ländern

Um T-Online nutzen zu können, brauchen Sie eine Software, die Ihrem PC das Surfen beibringt. Der schnellste, und daher der sparsamste Weg für Ihre Datenreise, ist das T-Net ISDN. Aber auch wenn Sie keinen ISDN-Anschluß haben, können Sie T-Online nutzen, einfach über einen normalen Telefonanschluß mittels Modem.

Wenn Sie Fragen zu T-Online haben, besuchen Sie uns in unserem T-Punkt. Einer ist bestimmt in Ihrer Nähe.

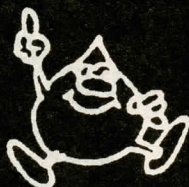
Wir beraten Sie gern.

Deutsche Telekom **T**

Containerdienst Wolfgang Günther

Am Daßlitzer Kreuz • 07980 Daßlitz
Tel. 03 66 25 / 2 10 15

Auftragsannahme auch samstags



Bauschutt, Erdaushub, Schrott, Gewerbeabfall, Sperrmüll
Baggerbetrieb, Abrißarbeiten

Gegen Vergütung werden angenommen: Glas
Zeitungen, Folie, Tetrapack, Weißblech, Plaste,
Kleinstmengen an:
Schrott, LKW-, PKW- und Motorrad - Batterien

Getränkeshop-Weißhaupt Berga, Kirchplatz 4, Tel. 2 02 17

Greizer Pils	16,90
Sternquell Pils	19,00
Stern Diät	22,00
Köstritzer Schwarzbier	21,00
Greizer 30 Litr.	89,00
Frankenbrunnen Spritzig	6,90
Frankenbrunnen Still	6,90
Rennsteig Wasser	4,90
TWQ Orange	8,50
TWQ Zitrone	8,50
Lauchstädter Heilbrunnen	8,80
Brambacher Wasser	7,20
Punica zzgl. Pfand	9,90

Spirituosen

Weizenkorn	9,90
Goldkrone	9,90

Wein

Guldentaler	5,90
Schloßkönigin 1 Liter	2,90

Verloren

Brille am So., 19.8.1997
auf Rastplatz Zickra
lieengelassen. Ehrlicher
Finder bitte unter

036623/2 08 82 zwecks
Belohnung melden.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten

Gaststätte „Zur Bleibe“

Karpfenessen
am 7.9.97

und zum Kaffee gibt's
hausbackenen Kuchen
Tischbestellung unter

Tel. 2 11 66

Ihre Fam. Franke

BARKREDITE Schlüssel-Finanz-Vermittlung GmbH

Kleinkredite bis 200.000,- DM.
Auch bei Kontoüberzug und Umfinanzierung.
Angebot z.B.: 10.000,- DM - mtl. 174,- DM
Laufzeit 72 Mon., effekt. Jahreszins 9,89%.
Auch ohne Ehepartner möglich.
Sonderkredite für Beamte, öffentl. Dienst
8.000,- DM Spezialkredit ohne Auskunft.
Darlehen für Hauskauf oder Umbau auch ohne Eigenkapital.
20.000,- DM ohne Grundschuld

07745 Jena, Otto-Schott-Str. 31
Tel. (0 36 41) 21 61 84

Suchen Elektroinstallationsfirma als Subunternehmer fürs gesamte Bundesgebiet.
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. V 200/1 an unseren Verlag.

Motormad

Jumann

Exclusivhändler

An der B 92

07980 Wildetaube • Tel./Fax 036625/20828

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

Wohnung zu vermieten

Berga - Gartenstraße 25 b
3-Raum-Wohnung, Balkon 2.OG
ca. 90 m² vollsaniert, ruhige Wohnlage
Preis nach Vereinbarung
Telefon 036623 / 6 04 20 Frau Patzelt

INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!

Petra Heilmann

Hauptvertretung
Deutsche Versicherungs-AG

Allianz

>> Büroeröffnung <<

Ab sofort bin ich für Sie in meinem Büro
zu erreichen.

Hauptstr. 40
07980 Wildetaube
Tel./Fax: 036625/2 14 62
priv.: 036625/2 18 74

Mo + Fr 9-12 Uhr
Do 16-18 Uhr
Di Nitschareuth
16-18 Uhr
und nach Vereinbarung

KÜCHEN BÄDER STUDIO

Reinhard Bachmann & Sohn OHG

Tischlerei u. Möbelhandel

Dorfstr. 16 • 07980 Albertsdorf • Tel. 036623/3 10 00

Seit dem 18.08.97 haben wir
wieder geöffnet.

Unser Geschäft befindet sich in
Berga August-Bebel-Str. 20
gegenüber vom Bahnhof

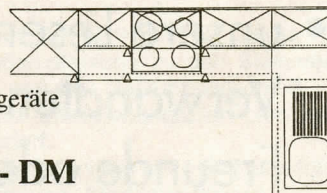
mit neuen Ausstellungsküchen

Unser Angebot:

z.B. L-Küche

2,85 x 1,60 inkl. Einbaugeräte
(erweiterungsfähig)

nur 2998,- DM



Ihr Profi für maßgerechte Küchen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!